

des demokratischen Deutschland zusammengeschlossen hatten, die Deutsche Demokratische Republik. Damit war zum ersten Mal ein deutscher Friedensstaat entstanden, der den Aggressionsplänen des deutschen Imperialismus und Militarismus entgegensteht und gemeinsam mit der Sowjetunion und den anderen sozialistischen Ländern den friedliebenden Menschen in Westdeutschland und in anderen Ländern den Frieden in Europa sichert.

Die deutsche Arbeiterklasse kann heute ihren Anspruch auf die Führung der Nation also nicht nur theoretisch begründen. Am Beispiel der Deutschen Demokratischen Republik weist sie praktisch die Notwendigkeit und Berechtigung ihres Führungsanspruchs nach. (Beifall.)

In Westdeutschland wurde die Arbeiterklasse durch die imperialistischen Besatzungsmächte und infolge der Spaltungspolitik der rechten sozialdemokratischen Führer gehindert, ihre nationale Führungsaufgabe tief zu erkennen und zu verwirklichen. Aber auch die Arbeiterklasse in Westdeutschland kann sich dieser Aufgabe nicht entziehen.

Wir haben in unserem Nationalen Dokument dargelegt, daß der Sieg des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik eine entscheidende Voraussetzung für die Lösung der nationalen Frage ist. Das deutsche Volk kann letztlich aber nur wiedervereinigt werden, nachdem auch in Westdeutschland die friedliebenden Kräfte den Imperialismus überwunden haben und das Volk seine Geschicke in die eigenen Hände genommen hat. Dann wird auch der Frieden in ganz Deutschland eine feste Heimstatt haben. (Beifall.)

So, wie die Einheit der Arbeiterklasse und Arbeiterbewegung im Osten Deutschlands die Grundlage für alle Erfolge der demokratischen und friedliebenden Kräfte ist, ist auch die Aktionseinheit der Arbeiterklasse in Westdeutschland dringend notwendig, damit das volle Gewicht aller westdeutschen Friedenskräfte in die Waagschale politischer Entscheidungen einer westdeutschen Regierung gelegt werden kann.

In der Moskauer Erklärung der kommunistischen und Arbeiterparteien vom November 1960 wird gesagt, daß die grundlegenden Interessen der Arbeiterbewegung gebieterisch auch gemeinsame Aktionen der kommunistischen und der sozialdemokratischen Parteien erfordern. Wir sind in der Deutschen Demokratischen Republik nach 1945 den Weg gemeinsamer Aktionen beider Parteien konsequent bis zu ihrer Vereinigung gegangen. Wir haben uns aus verschiedenen Anlässen und in ersten Stunden politischer Entscheidungen in Deutschland an die Sozialdemo-